



ILEK Wittlager Land  
Verkehrsentwicklung  
2. Öffentlichkeitsbeteiligung  
08.10.2012

Plaza de Rosalia 1  
30449 Hannover  
Telefon 0511.3584-450  
Telefax 0511.3584-477  
info@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de

## Gliederung

- Einführung
- Analyse
  - Verkehrliche Situation
  - Ergänzungen
- Prognose
  - Zusätzliches Verkehrsaufkommen
  - Allgemeine Verkehrsentwicklung
- Leitbild
- Aufgaben
  - Strategische Betrachtung der gemeindespezifischen und gemeindeübergreifenden Problemlagen und Entwicklungen



# Einführung – Vorgehen

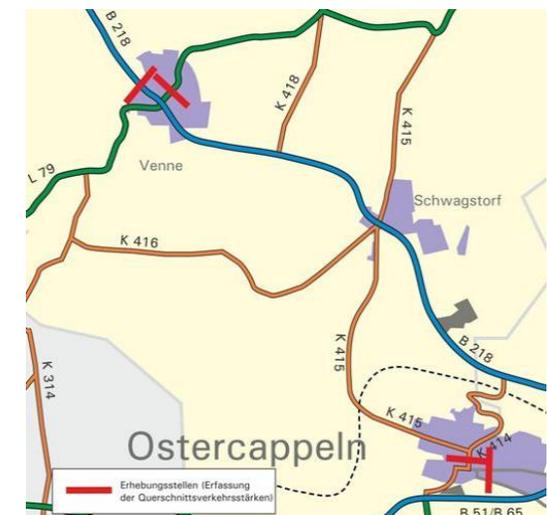


vorerst keine detaillierte Bearbeitung

# Analyse

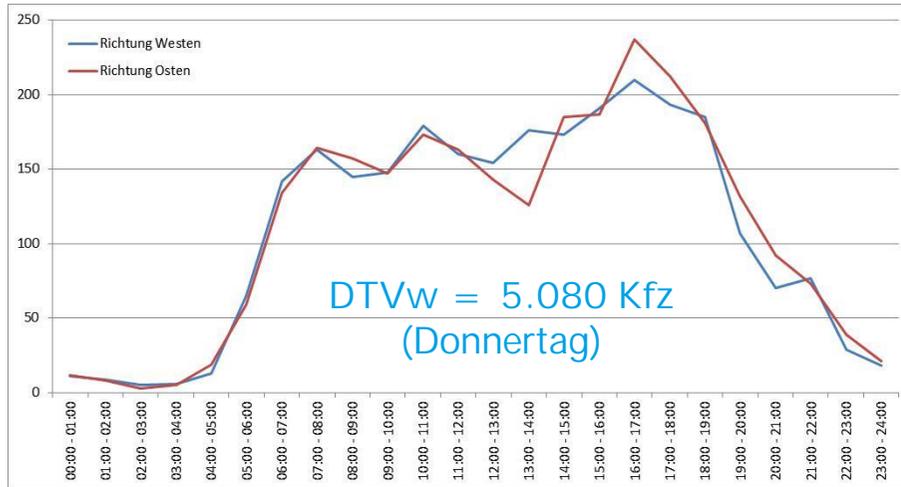
## Zusätzliche Verkehrserhebungen

- Durchführung ergänzender Verkehrserhebungen in der 28. KW an ausgewählten Querschnitten in den drei Gemeinden
- Erhebung:
  - Verkehrsstärken + Geschwindigkeit
  - 24h – Tagesganglinien
  - Pkw, Lieferfahrzeuge und Lkw > 3,5t (SV-Anteil = Lfw + Lkw; vgl. mit SVZ 2010)
- Auswertung:
  - Ermittlung des DTVw (durchschnittlicher werktäglicher Verkehr; vgl. SVZ 2010)

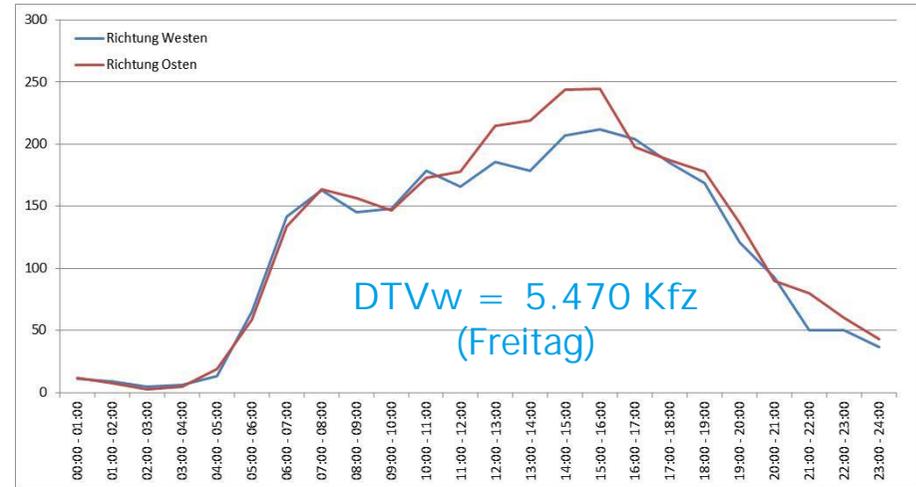


# Analyse

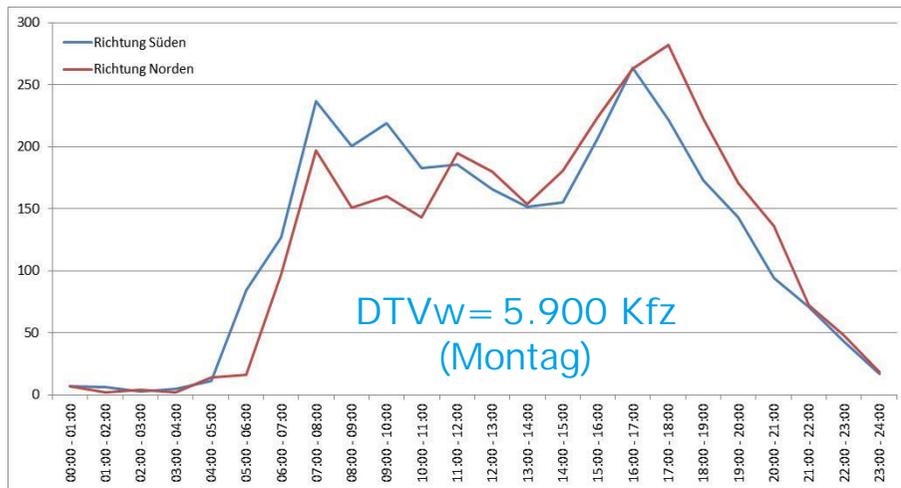
## Zusätzliche Verkehrserhebungen – Auszüge Ostercappeln



Venne – Hauptstraße (B218)



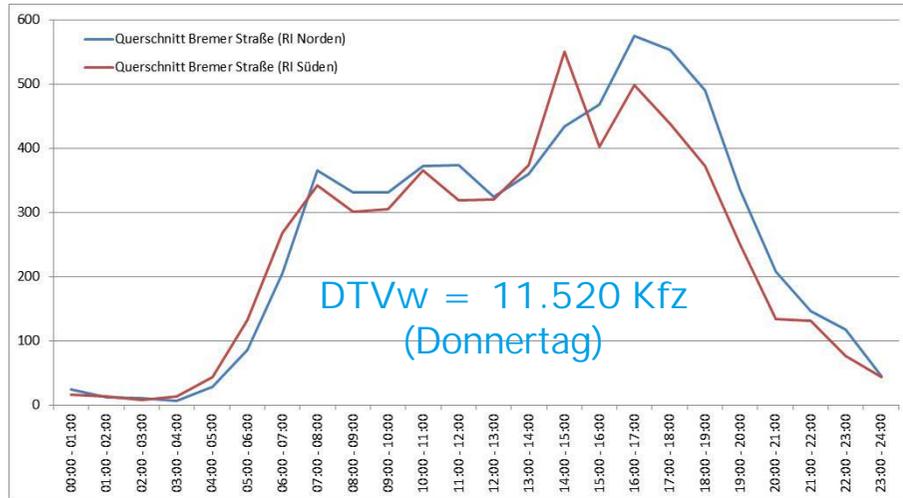
Venne – Hauptstraße (B218)



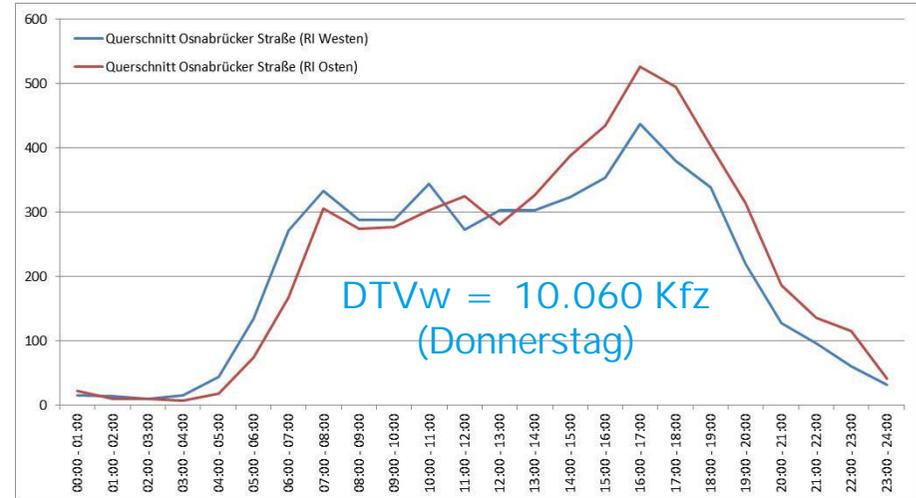
Ostercappeln – Große Straße (K415)

# Analyse

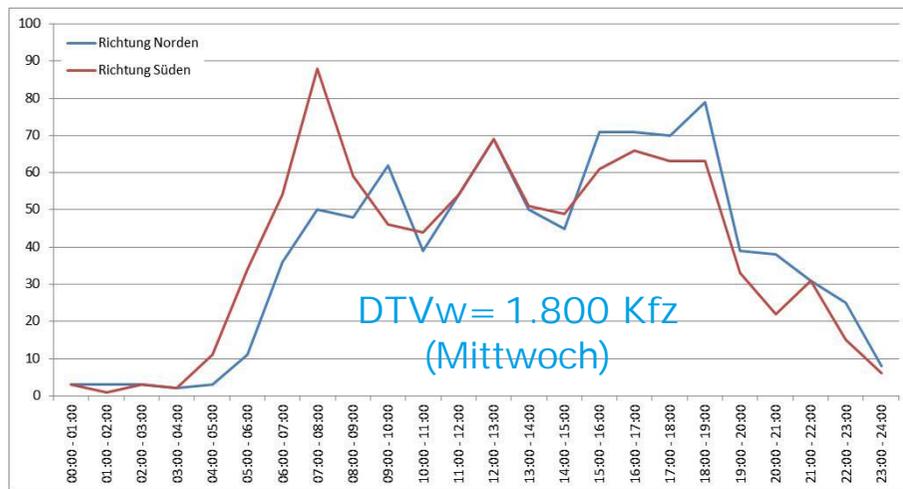
## Zusätzliche Verkehrserhebungen – Auszüge Bohmte



Bohmte – Bremer Straße (L81)



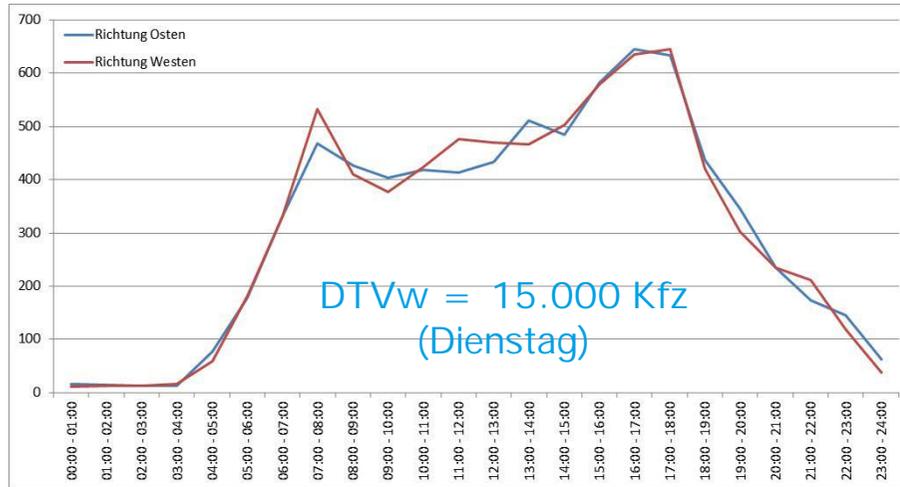
Bohmte – Osnabrücker Straße (L81)



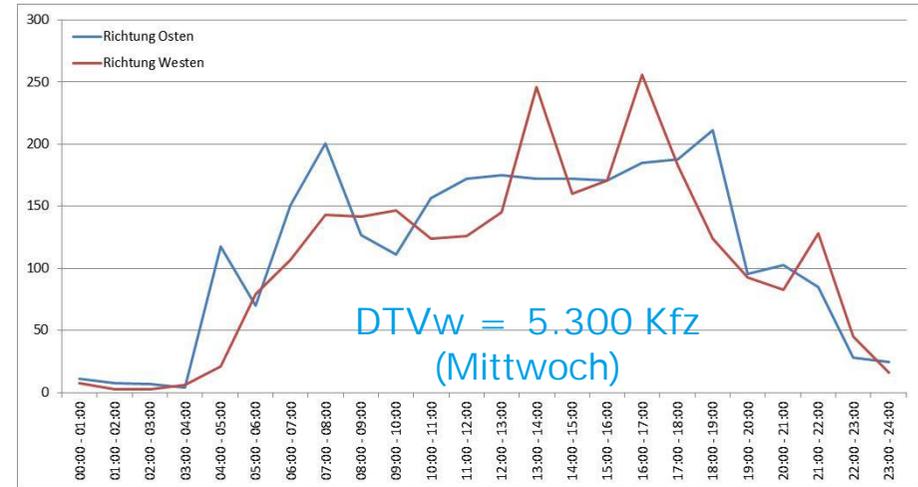
Herringhausen – Hunteburger Straße (K420)

# Analyse

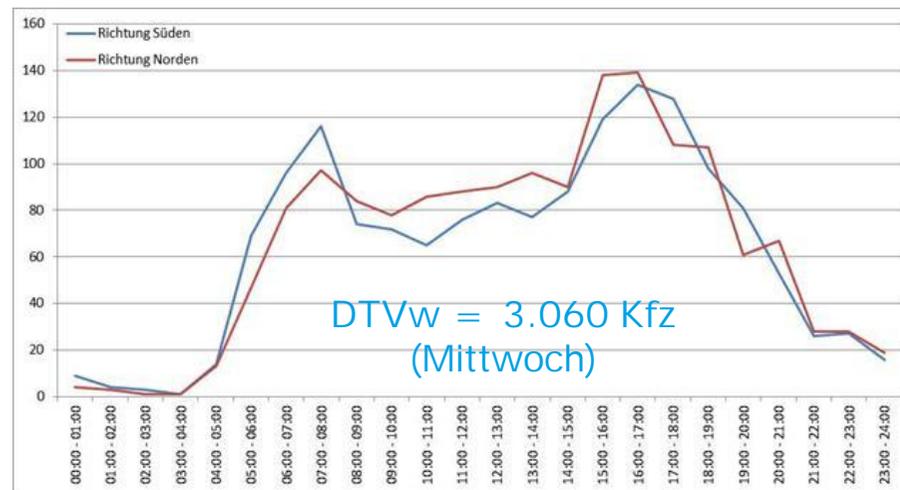
## Zusätzliche Verkehrserhebungen – Auszüge Bad Essen



Wehendorf – Osnabrücker Straße (B65)



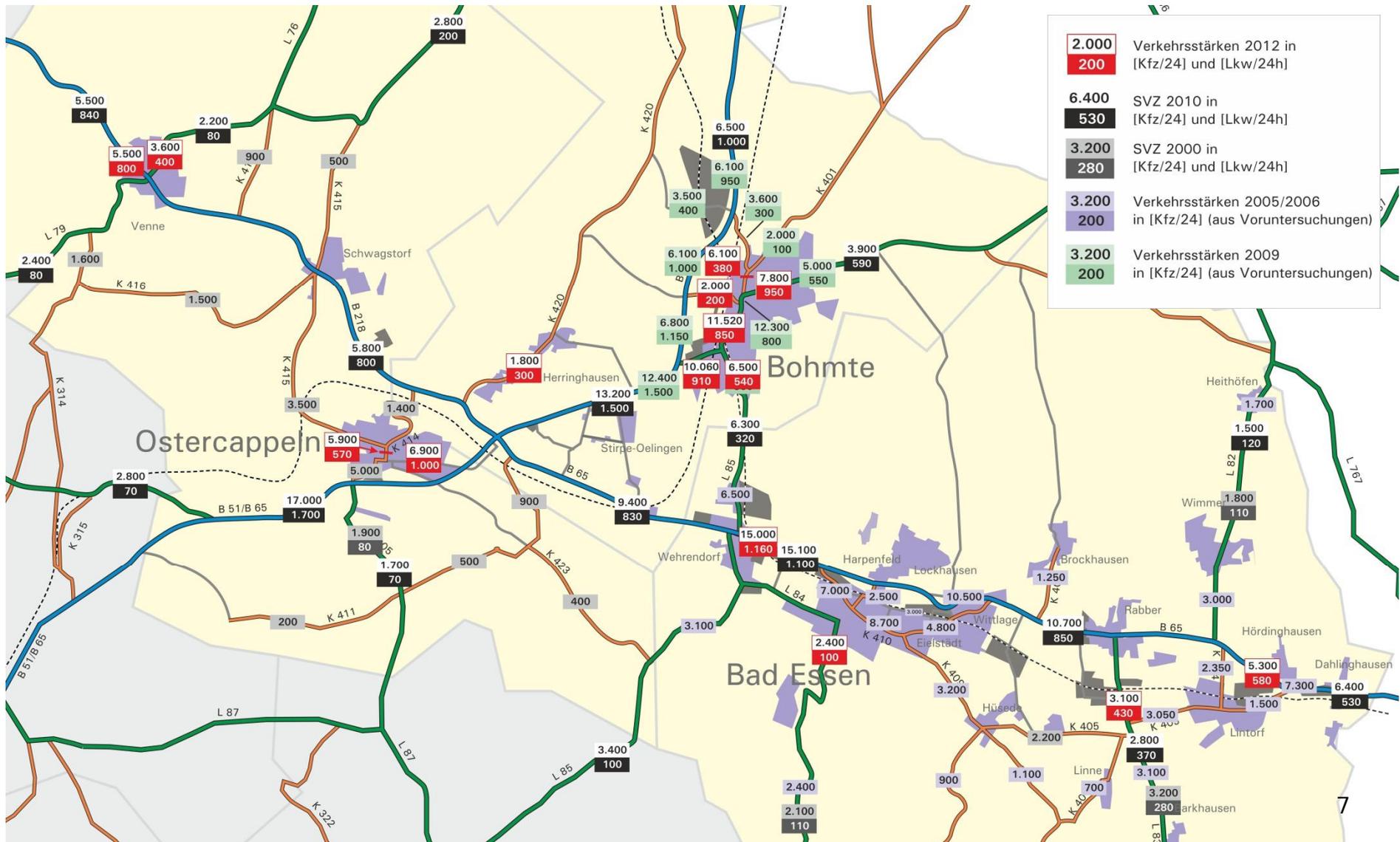
B65 (Mindener Straße) – Höhe Hördenhausen



Rabber – Buersche Straße (L83)

# Analyse

## Verkehrsstärken 2012

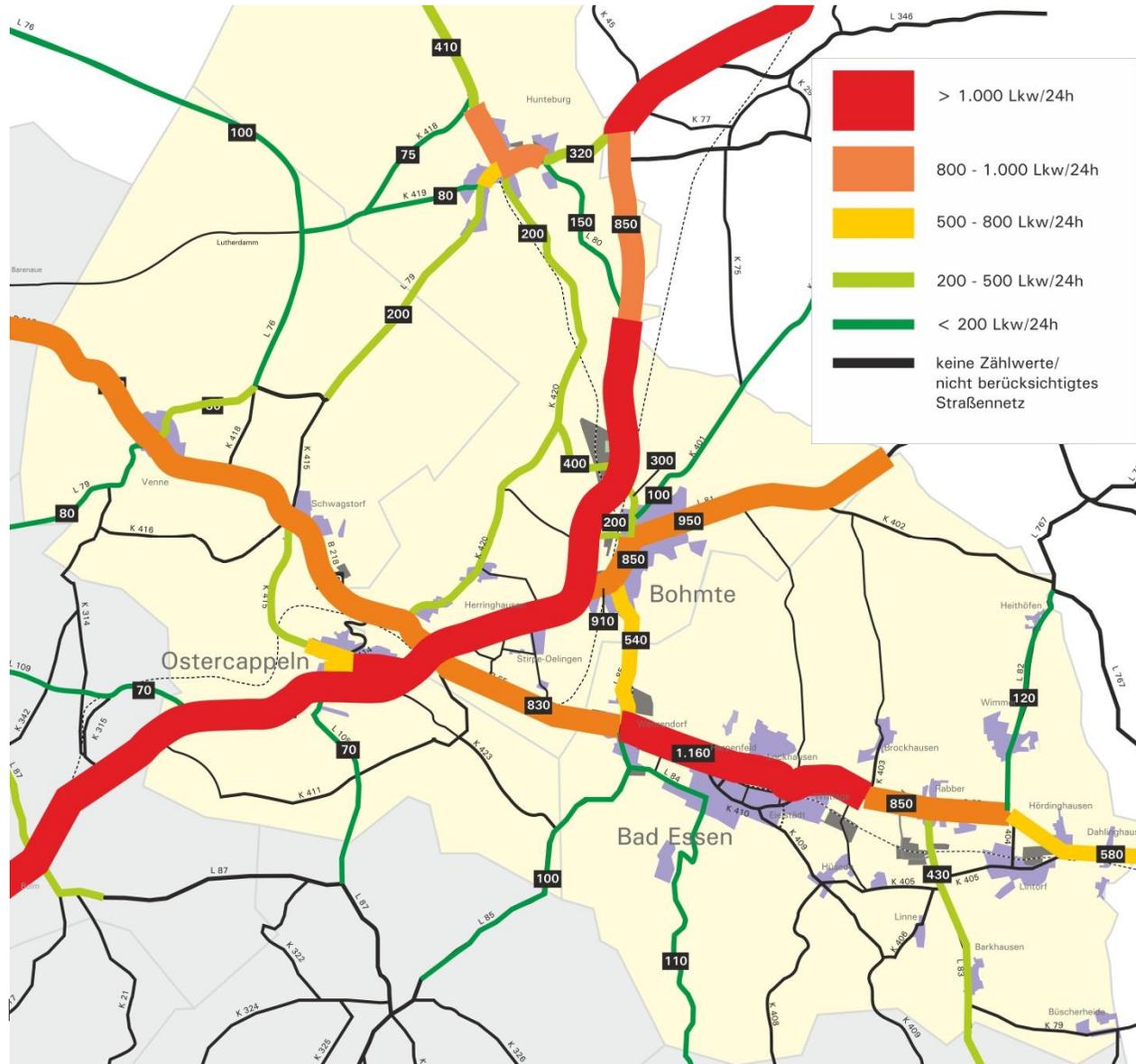






# Analyse

## Schwerverkehrsanteile (absolut)



# Leitbild



# Leitbild

## Mobilität für Alle

- Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (ÖV, Radverkehr, Fußverkehr).
- Erhöhung der Verkehrssicherheit - insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer.
- Förderung von innovativen Systemen und Techniken.
- Schaffung gemeindeübergreifender Angebote und Nutzung von Synergieeffekten.

## Bedarfsgerechtes und leistungsfähiges Straßennetz

- Bündelung des Verkehrs auf einem klar definierten Hauptverkehrsstraßennetz.
- Führung des Güter- und Wirtschaftsverkehrs auf einem geeigneten Straßennetz.
- Punktueller Neu- und Ausbau zum Schutz der Bürger
- Punktueller Neu- und Ausbau zur Verbesserung der Erschließungsqualität.

## Verträgliche Flächenentwicklung

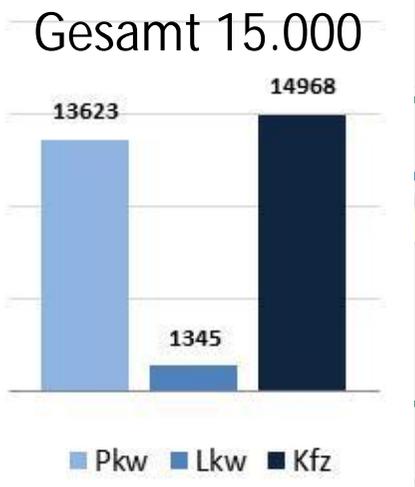
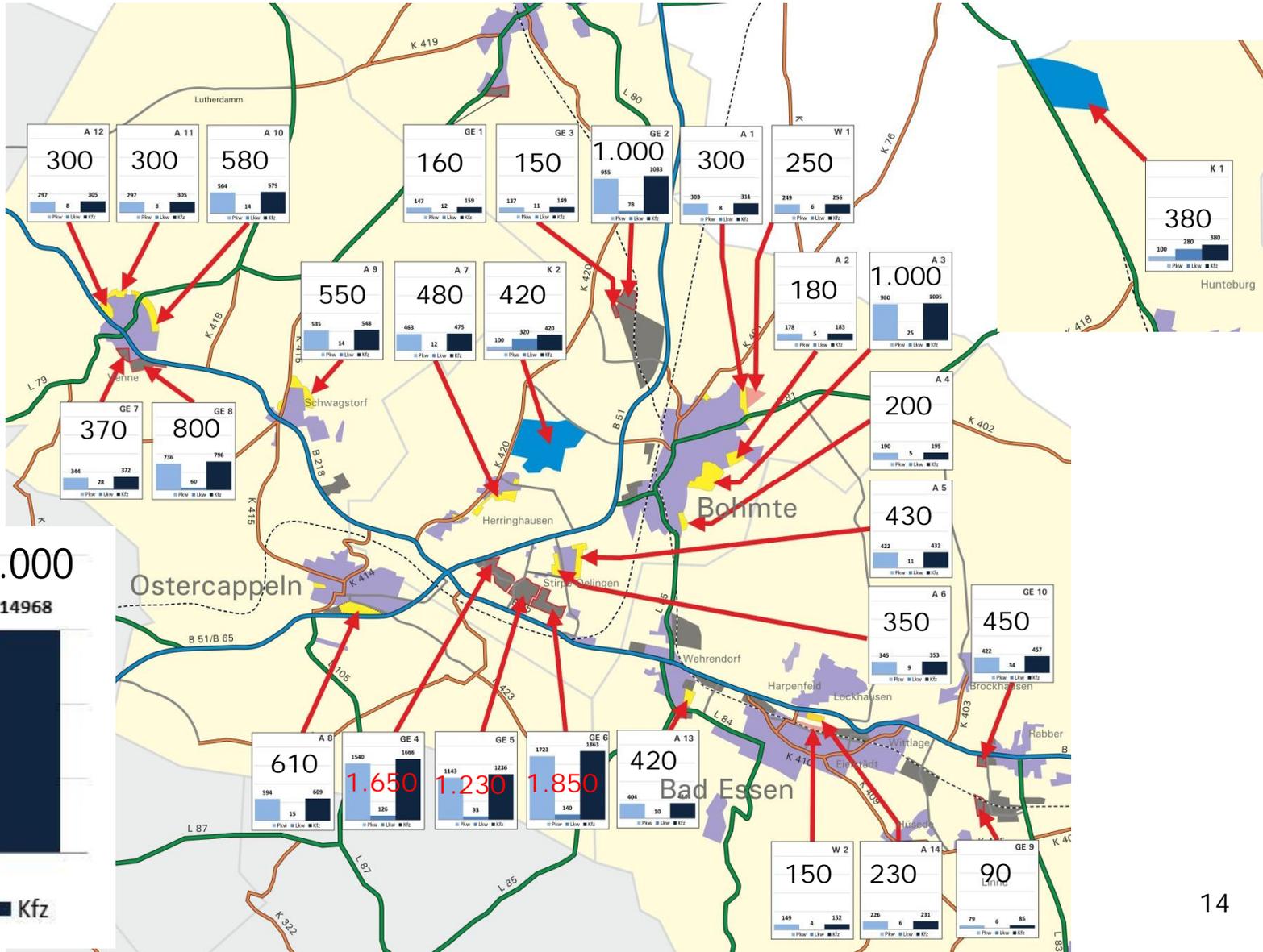
- Entwicklung verkehrlich möglichst unproblematischer Standorte.
- Rechtzeitige Berücksichtigung von Mobilitätskonzepten.
- Nutzung vorhandener Potenziale und Strukturen.



# Prognose 2025

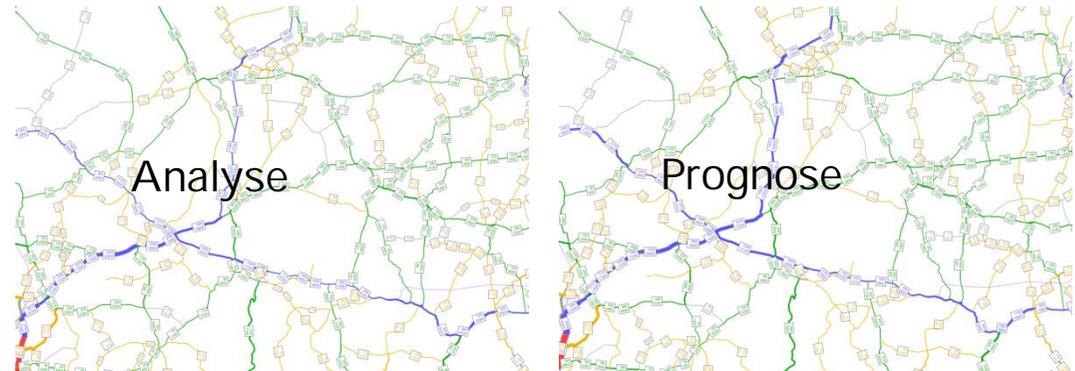
## Zusätzliches Verkehrsaufkommen durch Flächenentwicklungen

Quell- und Zielverkehr!  
in [Kfz/Tag]



# Prognose 2025

## Verkehrsstärken



### ■ Pkw-Verkehr:

- Verkehrsleistung aufgrund des demografischen Wandels konstant
- Vorerst kein Anlass für eine allgemeine Verkehrszunahme aufgrund der Erhebungsergebnisse der letzten Jahre (Entwicklungen ab 2005/06 bis 2012)
- Stagnierung (Abnahme) des Verkehrs im Binnen-, Quell- und Zielverkehr ist wahrscheinlich bzw. realistisch
- Prognosefaktoren sind mit der Landesbehörde abzustimmen

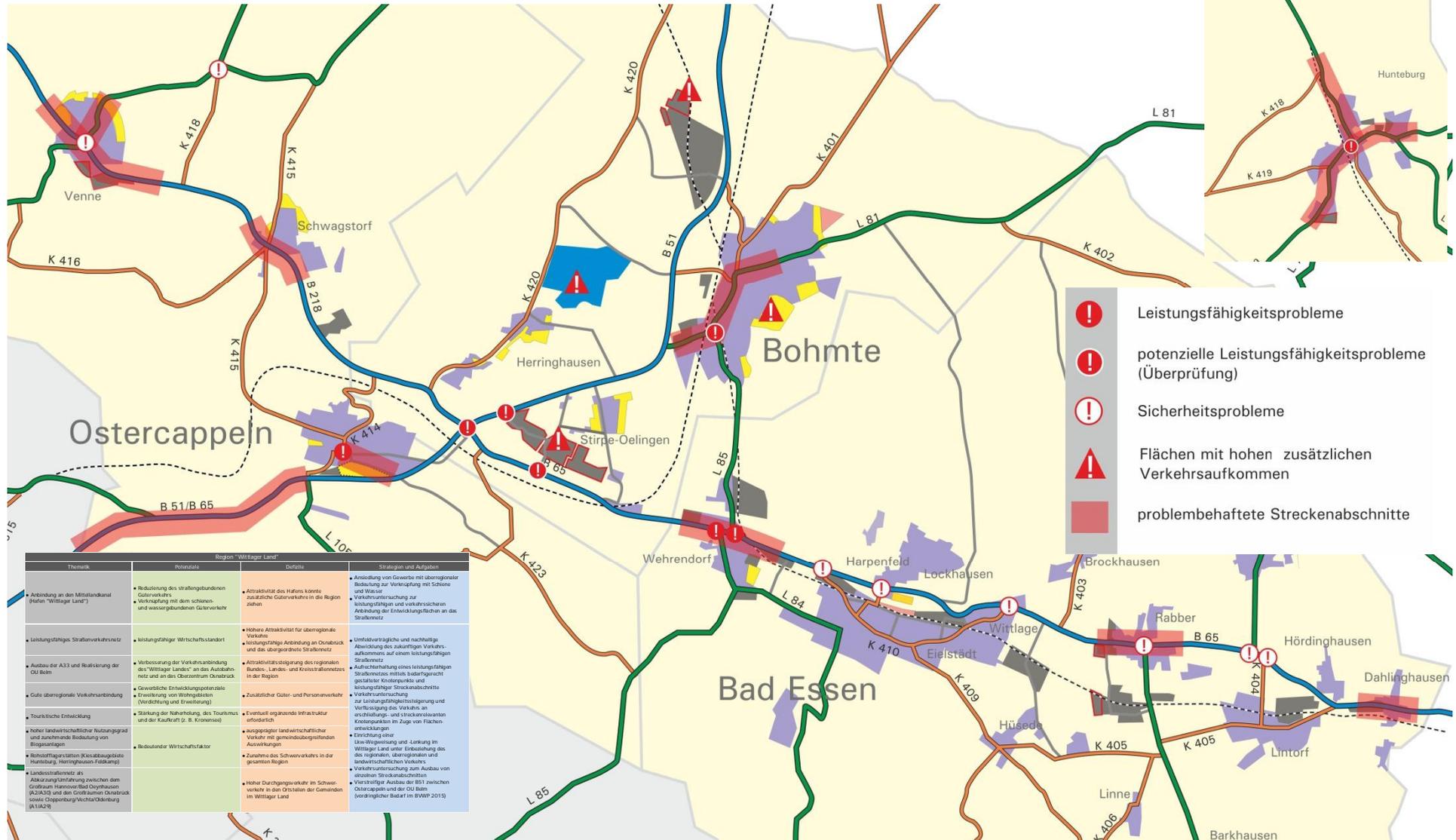
### ■ Globale Entwicklungen im Lkw-Verkehr:

- Durchschnittliche Zunahme der Verkehrsleistung im Lkw-Verkehr von etwa 1 % p.a. (Ableitung aus Verflechtungsprognose des Bundes)
- Prognosefaktoren sind mit der Landesbehörde abzustimmen

### ■ Lokale Entwicklungen im Lkw-Verkehr:

- Zunahme des Lkw-Verkehrs durch neue lokale Verkehrserzeuger (Auswirkungen sind flächenbezogen zu ermitteln)

# Problemkartierung



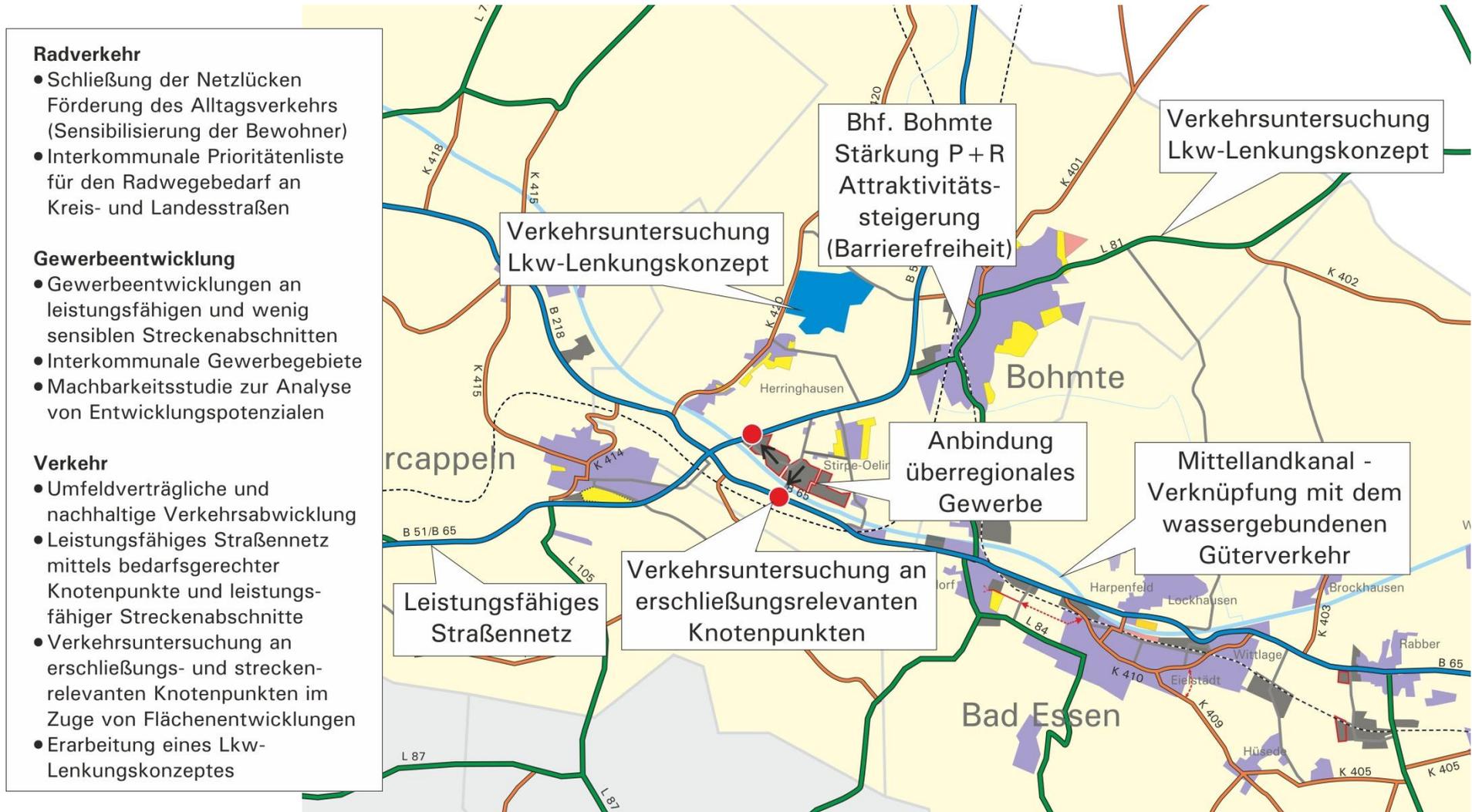
# Gemeindeübergreifende Probleme und Aufgaben

Region "Wittlager Land"			
Thematik	Potenziale	Defizite	Strategien und Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbindung an den Mittellandkanal (Hafen "Wittlager Land")</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung des straßengebundenen Güterverkehrs</li> <li>Verknüpfung mit dem schienen- und wassergebundenen Güterverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktivität des Hafens könnte zusätzliche Güterverkehre in die Region ziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansiedlung von Gewerbe mit überregionaler Bedeutung zur Verknüpfung mit Schiene und Wasser</li> <li>Verkehrsuntersuchung zur leistungsfähigen und verkehrssicheren Anbindung der Entwicklungsflächen an das Straßennetz</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsfähiges Straßenverkehrsnetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leistungsfähiger Wirtschaftsstandort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Attraktivität für überregionale Verkehre</li> <li>leistungsfähige Anbindung an Osnabrück und das übergeordnete Straßennetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umfeldverträgliche und nachhaltige Abwicklung des zukünftigen Verkehrsaufkommens auf einem leistungsfähigen Straßennetz</li> <li>Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen Straßennetzes mittels bedarfsgerecht gestalteter Knotenpunkte und leistungsfähiger Streckenabschnitte</li> <li>Verkehrsuntersuchung zur Leistungsfähigkeitssteigerung und Verflüssigung des Verkehrs an erschließungs- und streckenrelevanten Knotenpunkten im Zuge von Flächenentwicklungen</li> <li>Einrichtung einer Lkw-Wegweisung und -Lenkung im Wittlager Land unter Einbeziehung des regionalen, überregionalen und landwirtschaftlichen Verkehrs</li> <li>Verkehrsuntersuchung zum Ausbau von einzelnen Streckenabschnitten</li> <li>Vierstreifiger Ausbau der B51 zwischen Ostercappeln und der OU Belm (vordringlicher Bedarf im BVWP 2015)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau der A33 und Realisierung der OU Belm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Verkehrsanbindung des "Wittlager Landes" an das Autobahnnetz und an das Oberzentrum Osnabrück</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Attraktivitätssteigerung des regionalen Bundes-, Landes- und Kreisstraßennetzes in der Region</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute überregionale Verkehrsanbindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerbliche Entwicklungspotenziale</li> <li>Erweiterung von Wohngebieten (Verdichtung und Erweiterung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzlicher Güter- und Personenverkehr</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Touristische Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Naherholung, des Tourismus und der Kaufkraft (z. B. Kronensee)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eventuell ergänzende Infrastruktur erforderlich</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>hoher landwirtschaftlicher Nutzungsgrad und zunehmende Bedeutung von Biogasanlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedeutender Wirtschaftsfaktor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgeprägter landwirtschaftlicher Verkehr mit gemeindeübergreifenden Auswirkungen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rohstofflagerstätten (Kiesabbaugebiete Hunteburg, Herringhausen-Feldkamp)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zunahme des Schwerverkehrs in der gesamten Region</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Landesstraßennetz als Abkürzung/Umfahrung zwischen dem Großraum Hannover/Bad Oeynhaus (A2/A30) und den Großräumen Osnabrück sowie Cloppenburg/Vechta/Oldenburg (A1/A29)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hoher Durchgangsverkehr im Schwerverkehr in den Ortsteilen der Gemeinden im Wittlager Land</li> </ul>	

# Gemeindeübergreifende Probleme und Aufgaben

Region "Wittlager Land"			
Thematik	Potenziale	Defizite	Strategien und Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bahnhof Bohmte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlagerungen im Güterverkehr (Gewerbeentwicklungen)</li> <li>• Stärkung des Mobilitätsverbundes im Personenverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung des Mobilitätsverbundes</li> <li>• Barrierefreiheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des P+R sowie des Umweltverbundes</li> <li>• Sensibilisierung der Bewohner des "Wittlager Landes" für das eigene Mobilitätsverhalten</li> <li>• Attraktivitätssteigerung des Bahnhofs Bohmte (z. B. Barrierefreiheit)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Radverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindeübergreifende Radverkehrsplanung im Freizeitverkehr läuft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzlücken an Landes- und Kreisstraßen (Bedarf vorhanden)</li> <li>• Mobilisierung des Alltagsverkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließung der Netzlücken</li> <li>• Förderung des Alltagsverkehrs durch Sensibilisierung der Bewohner</li> <li>• Interkommunale Prioritätenliste für den Radwegebedarf an Kreis- und Gemeindestraßen (vgl. Prioritätenliste an Landesstraßen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Gewerbegebieteentwicklungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutender Wirtschaftsfaktor</li> <li>• Interkommunale Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disperse Strukturen von Gewerbegebieten</li> <li>• punktuelle zusätzliche Verkehrsbelastungen (in sensiblen Siedlungsbereichen)</li> <li>• Zubringerverkehre innerhalb der Region Wittlager Land (Großunternehmen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbegebieteentwicklungen an leistungsfähigen und wenig sensiblen Streckenabschnitten</li> <li>• Interkommunaler Gewerbegebiete unter Ausnutzung von Schiene und Wasser</li> <li>• Ggf. Machbarkeitsstudie zur Analyse von gewerblichen Entwicklungspotenzialen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahversorgung in ländlichen Siedlungsbereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Kurze Wege" bei Nutzungsmischung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlichkeit kleinräumiger Angebotsstrukturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundversorgung in den Ortskernen sicherstellen (Umsetzung zentraler Versorgungsbereiche läuft)</li> <li>• Strategien gemäß Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP)</li> </ul>

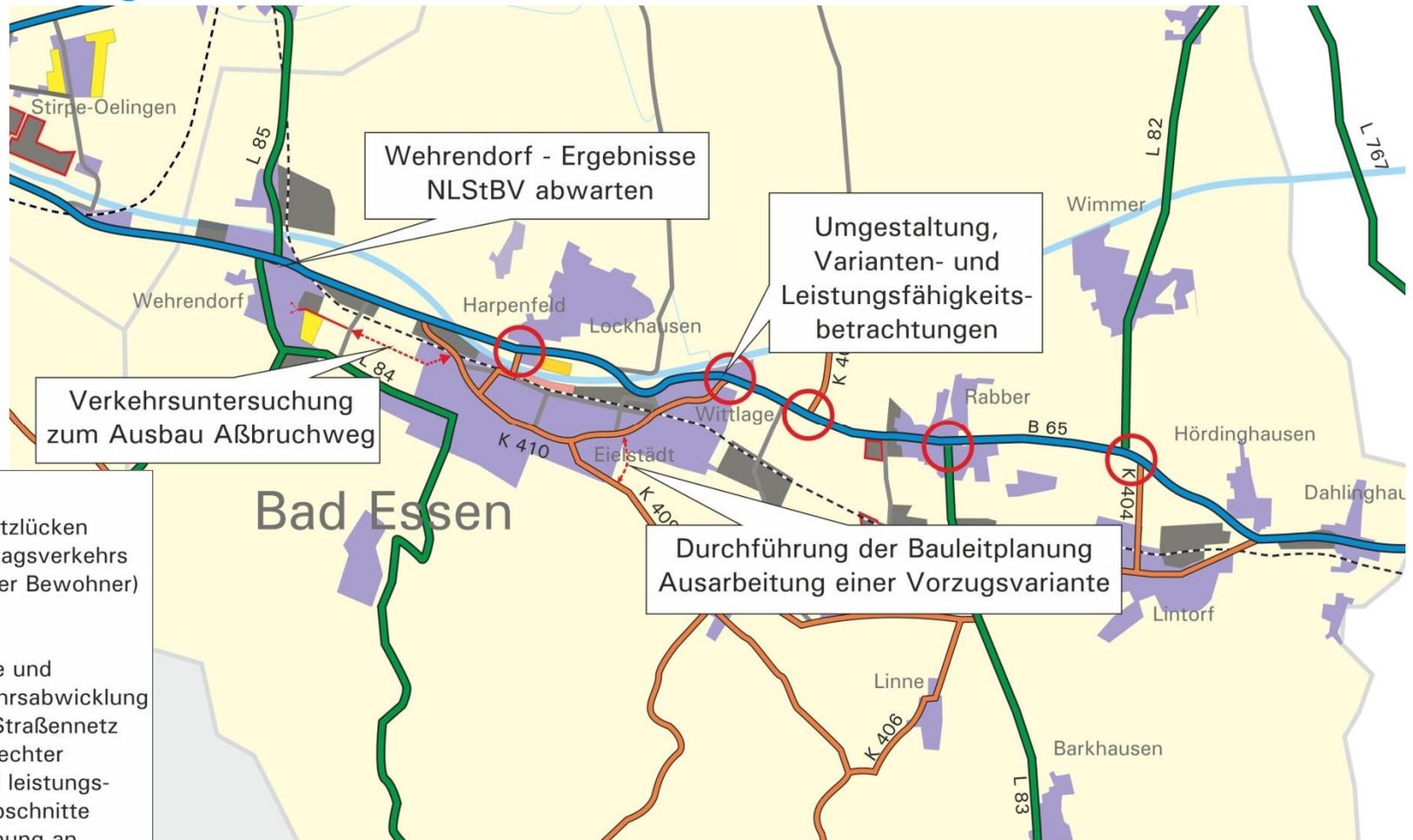
# Gemeindeübergreifende Aufgaben



# Probleme und Aufgaben – Bad Essen

Gemeinde Bad Essen			
Ortsteil	Mängel und Probleme	Planungen bzw. Strategien	Aufgaben
Bad Essen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktbehafteter Knotenpunkt K 410/B 65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgestaltung zu einem Kreisverkehr oder signalisierten Knotenpunkt</li> <li>Geschwindigkeitsbeschränkungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsuntersuchung mit Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzende Erschließung im Bereich Fritz-Reuter-Straße/ABbruchweg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde: Ausbau des Aßbruchwegs (zwischen Fritz-Reuter-Straße und der Straße Im Felde)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorteile:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>ergänzende zentrale Erschließung von Bad Essen</li> <li>direkte Verbindung zwischen Wehrendorf und Bad Essen</li> </ul> </li> <li>Nachteile:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>zusätzliches Verkehrsaufkommen im sensiblen Wohnquartier</li> <li>voraussichtl. geringe Verlagerungseffekte</li> <li>Investitionskosten (Gemeindestraße)</li> <li>Umstufung der Straße "Im Felde" zur Landesstraße fraglich</li> </ul> </li> <li>Verkehrliche Bewertung unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen</li> </ul>
Wehrendorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Verkehrsbelastungen in der OD B65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lärmaktionsplanung (2. Stufe) zum Schutz der Bewohner</li> <li>Überprüfung der Ortsdurchfahrt durch das NLStBV GB Osnabrück in Bearbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebnisse der NLStBV GB Osnabrück sind abzuwarten</li> </ul>
Harpenfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktbehafteter Knotenpunkt K 424/B 65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgestaltung zu einem Kreisverkehr oder signalisierten Knotenpunkt</li> <li>Geschwindigkeitsbeschränkungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsuntersuchung mit Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> </ul>
Eielstädt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsbelastungen aufgrund von Durchgangsverkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde: Überlegungen zur Umfahrung des Ortsteil Eielstädt (Querverbindung zwischen der K410 und der K409 schaffen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung der Bauleitplanung</li> <li>Ausarbeitung einer Vorzugsvariante</li> </ul>
Wittlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktbehaftete Knotenpunkte Kuhweg/B 65 und K 410/B 65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde: Umgestaltung des Einmündungsbereiches Kuhweg/B 65 und Kreisverkehr Burgstraße (K410/B65)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsuntersuchung mit Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> </ul>
Rabber	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktbehaftete Knotenpunkte mit der B65 (mit Landes- und Erschließungsstraßen)</li> <li>Verkehrsbelastungen in der OD (B 65)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde: Wunsch nach besserer bzw. sicherer Anbindung an die B65, z. B. durch einen Kreisverkehr (L83 und Erschließungsstraßen)</li> <li>Vermeidung von Lkw-Durchgangsverkehren (überregionale Lkw-Wegweisung)</li> <li>Reduzierung des Lkw-Verkehrs durch Stärkung des schienen- und wassergebundenen Güterverkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsuntersuchung mit Varianten zur Knotenpunktgestaltung und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> <li>Lkw-Lenkungskonzept für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>
Dahlinghausen		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung von Lkw-Durchgangsverkehren (überregionale Lkw-Wegweisung)</li> <li>Reduzierung des Lkw-Verkehrs durch Stärkung des schienen- und wassergebundenen Güterverkehrs</li> </ul>	
Hördinghausen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsbelastungen (B 65)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung von Lkw-Durchgangsverkehren (überregionale Lkw-Wegweisung)</li> <li>Reduzierung des Lkw-Verkehrs durch Stärkung des schienen- und wassergebundenen Güterverkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lkw-Lenkungskonzept für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>
Lintorf/Wimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktbehaftete Knotenpunkte K 404/B 65 und L 82/B 65</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde: Zusammenlegung der beiden Knotenpunkte zu einem Knotenpunkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsuntersuchung mit Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> </ul>

# Aufgaben – Bad Essen



Wehrendorf - Ergebnisse NLStBV abwarten

Umgestaltung, Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen

Verkehrsuntersuchung zum Ausbau Aßbruchweg

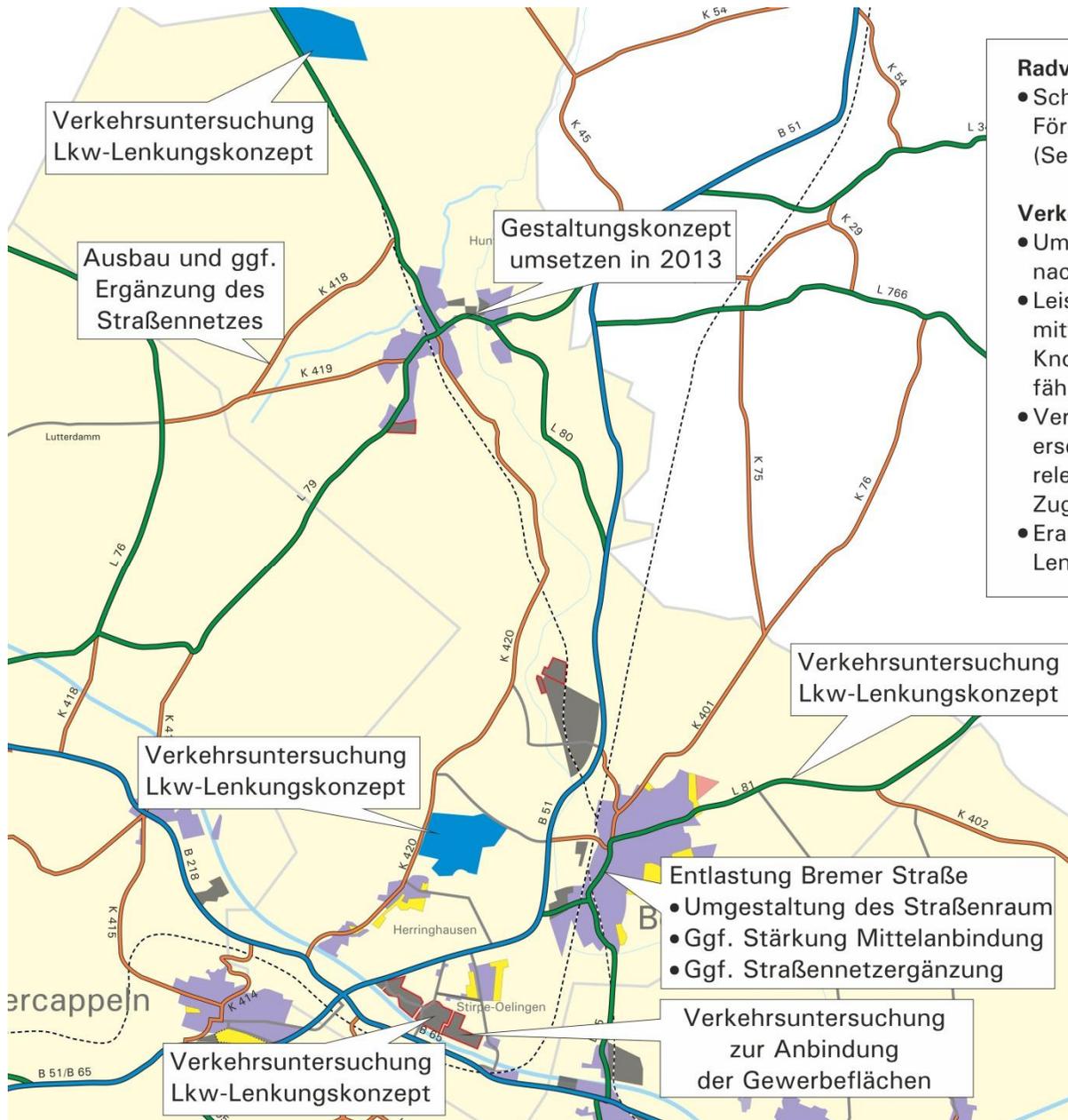
Durchführung der Bauleitplanung Ausarbeitung einer Vorzugsvariante

- Radverkehr**
- Schließung der Netzlücken
  - Förderung des Alltagsverkehrs (Sensibilisierung der Bewohner)
- Verkehr**
- Umfeldverträgliche und nachhaltige Verkehrsabwicklung
  - Leistungsfähiges Straßennetz mittels bedarfsgerechter Knotenpunkte und leistungsfähiger Streckenabschnitte
  - Verkehrsuntersuchung an erschließungs- und streckenrelevanten Knotenpunkten im Zuge von Flächenentwicklungen
  - Erarbeitung eines Lkw-Lenkungskonzeptes

# Probleme und Aufgaben – Bohmte

Gemeinde Bohmte			
Ortsteil	Mängel und Probleme	Planungen bzw. Strategien	Aufgaben
Bohmte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Kfz-Belastungen auf der Bremer Straße</li> <li>• Spürbarer Lkw-Anteil auf der Bremer Straße</li> <li>• Hohes Geschwindigkeitsniveau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung des Ortskerns vom Durchgangsverkehr</li> <li>• Gemeinde: Ausweitung des "Shared Space" Prinzips</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsuntersuchung für einen Straßenraumentwurf, ggf. unter Berücksichtigung alternativer Entwurfsprinzipien (z. B. weiche Separation)</li> <li>• Ggf. stärkere Integration der Mittelanbindung</li> <li>• Ggf. Ergänzung des Straßennetzes</li> </ul>
Hunteburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Schwerverkehrsanteil entlang der Ortsdurchfahrt</li> <li>• Landwirtschaftlicher Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrs- und Gestaltungskonzept Hunteburg</li> <li>• Entlastung des Ortskerns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lkw-Lenkungskonzept für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelnde Straßenraumqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskonzept Hauptstraße/Dammer Straße (in Bearbeitung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung in 2013</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kiesabbaugebiet nördlich von Hunteburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsfähige und verträgliche Abwicklung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Lkw-Verkehr</li> <li>• Ggf. Reaktivierung der Bahntrasse</li> <li>• Entlastung des Ortskerns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Ergänzung bzw. Ausbau des Straßennetzes</li> </ul>
Herringhausen-Stirpe-Oelingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung Hafenstandort (Containerumschlag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsfähige und verträgliche Abwicklung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Lkw-Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsuntersuchung zur Anbindung der Industrie- und Gewerbegebiete an das regionale und überregionale Straßennetz</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungeordneter landwirtschaftlicher Verkehr (z. B. Biogasanlagen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lkw-Lenkungskonzept für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kiesabbaugebiet Herringhausen-Feldkamp</li> </ul>		

# Probleme und Aufgaben – Bohmte

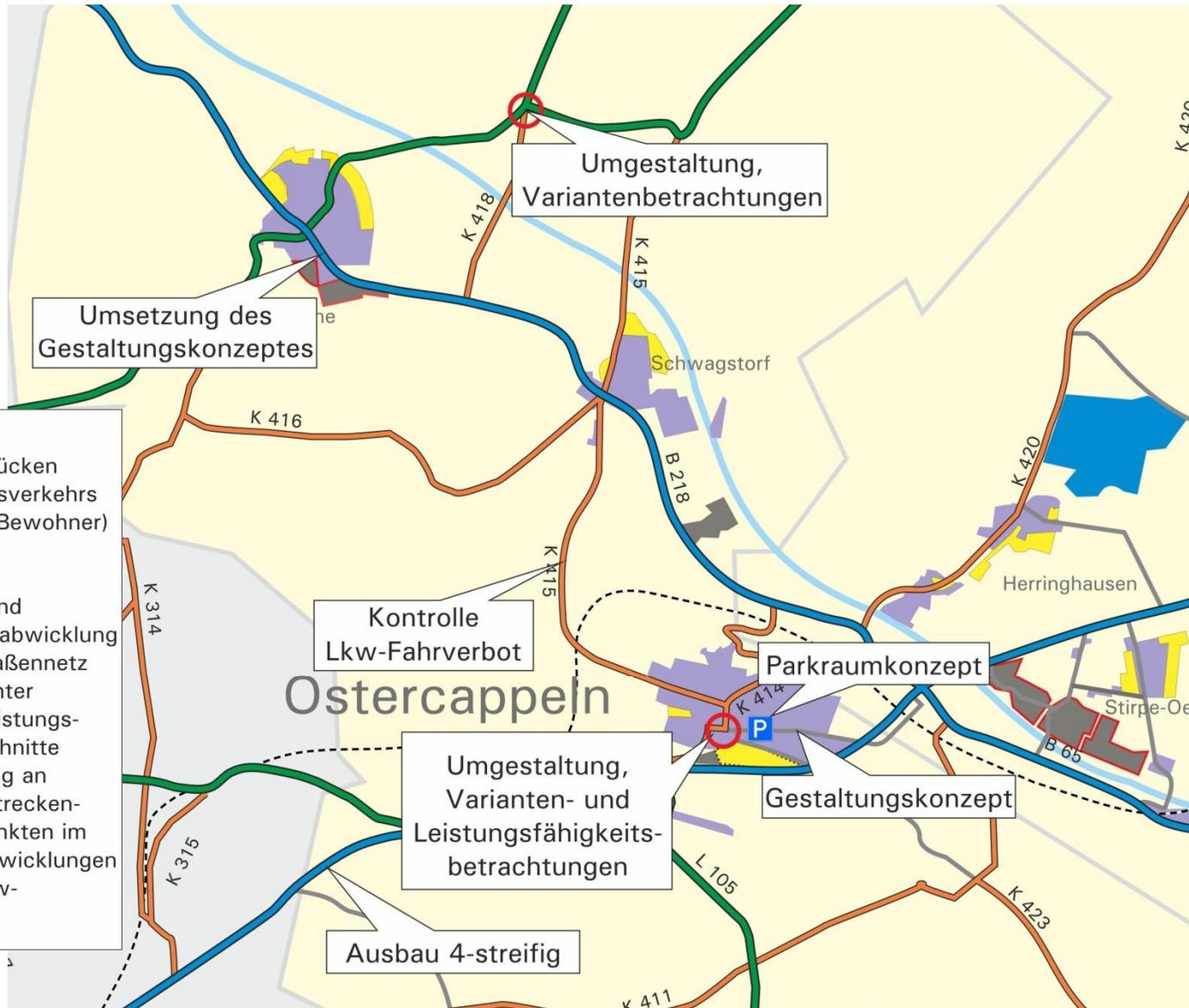


- Radverkehr**
- Schließung der Netzlücken
  - Förderung des Alltagsverkehrs (Sensibilisierung der Bewohner)
- Verkehr**
- Umfeldverträgliche und nachhaltige Verkehrsabwicklung
  - Leistungsfähiges Straßennetz mittels bedarfsgerechter Knotenpunkte und leistungsfähiger Streckenabschnitte
  - Verkehrsuntersuchung an erschließungs- und streckenrelevanten Knotenpunkten im Zuge von Flächenentwicklungen
  - Erarbeitung eines Lkw-Lenkungskonzeptes

# Probleme und Aufgaben – Ostercappeln

Gemeinde Ostercappeln			
Ortsteil	Mängel und Probleme	Planungen bzw. Strategien	Aufgaben
Ostercappeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlnutzungen der Stellplätze auf den Flächen des Klinikums</li> <li>• Alternative öffentl. Stellplätze in unmittelbare Nähe sind nur im begrenzten Maße vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuordnung und Bewirtschaftung der öffentlichen und ggf. privaten Stellplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkraumangebot und Parkraumnachfrage</li> <li>• Parkraumkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens im Beschäftigtenverkehr (Klinikum/ Kernbereich)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastung der OD K414 und K415 durch Lkw-Verkehr (insbesondere in der Nacht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des Lkw-Verkehrs ggf. möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Kontrolle des bestehenden Lkw-Fahrverbots</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B51 erreicht bereits heute zu Spitzenzeiten die Leistungsfähigkeitsgrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Leistungsfähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vierstreifiger Ausbau der B51 zwischen Ostercappeln und der OU Belm (vordringlicher Bedarf im BVWP 2015)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knotenpunkt K415/K414 (Bremer Str./Große Str.) mit Leistungsfähigkeitsproblemen zu Spitzenzeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung zu einem Kreisverkehr oder einem signalisierten Knotenpunkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsuntersuchung mit Varianten- und Leistungsfähigkeitsbetrachtungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelnde Straßenraumqualität in der Ortsdurchfahrt (K415) und Bremer Straße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung der Straßenraums zur Förderung der Aufenthalts- und Wohnqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskonzept zur städtebaulichen und funktionalen Umgestaltung des Straßenraums mit Querschnittsdiskussionen</li> </ul>
Venne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Schwerverkehrsanteil entlang der OD</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung von Lkw-Durchgangsverkehren mittels überregionaler Lkw-Wegweisung und einem Lkw-Lenkungskonzept</li> <li>• Reduzierung des Lkw-Verkehrs durch Stärkung des schienen- und wassergebundenen Güterverkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lkw-Lenkungskonzept für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engstellenbereich in der OD L79 für Lkw</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsdurchfahrt (B218): mangelnde Straßenraumqualität</li> <li>• Fehlender Überquerungshilfen in der OD</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Straßenraums in der Ortsdurchfahrt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des Gestaltungskonzeptes</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfliktbehafteter Knotenpunkt L 76/K 418/L 79</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entschärfung durch optische, bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsuntersuchung zur Umgestaltung des Knotenpunktes</li> </ul>
Schwagstorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lutterdamm: hohe und überregionale Verkehrsbelastung (Gemeindestraße)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. potenzielle Entlastungsstrecke für den Kfz-Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsuntersuchung zur verkehrlichen Bedeutung des Lutterdamms im regionalen Straßennetz</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Schwerverkehrsanteil im Bereich des KVP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des Schwerverkehrs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lkw-Lenkungskonzeptes für das Wittlager Land unter Einbeziehung des gesamten Straßennetzes</li> </ul>

# Probleme und Aufgaben – Ostercappeln

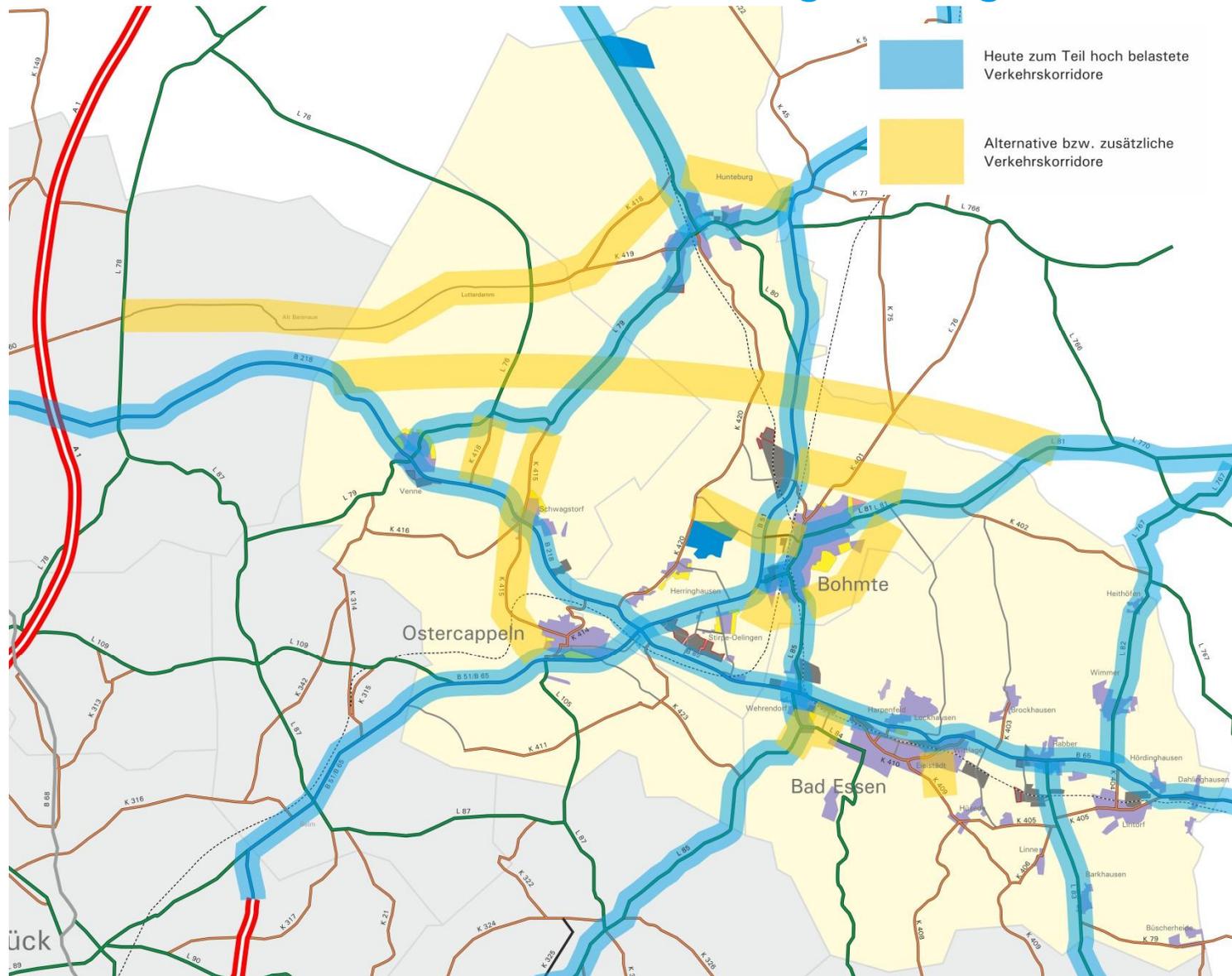


- Radverkehr**
- Schließung der Netzlücken
  - Förderung des Alltagsverkehrs (Sensibilisierung der Bewohner)
- Verkehr**
- Umfeldverträgliche und nachhaltige Verkehrsabwicklung
  - Leistungsfähiges Straßennetz mittels bedarfsgerechter Knotenpunkte und leistungsfähiger Streckenabschnitte
  - Verkehrsuntersuchung an erschließungs- und streckenrelevanten Knotenpunkten im Zuge von Flächenentwicklungen
  - Erarbeitung eines Lkw-Lenkungskonzeptes

## Verkehrskorridore – Diskussionsgrundlage

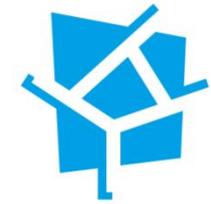
- Aufzeigen heute bedeutender Hauptachsen und zu diskutierende Straßennetzergänzungen im Zuge der Verkehrsentwicklung Wittlager Land
- Straßennetzergänzungen ohne vorherige (aktuelle) Verkehrsuntersuchungen und unabhängig von den:
  - Realisierungschancen (Investitionskosten, Umwelt, Grundbesitz),
  - Politischen Beschlüssen und
  - Straßenbaulastträgern.
- Ziel:
  - Ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsabwicklung im Wittlager Land (ohne Gedankenverbote – offene Diskussion)
  - Grundlegenddiskussion zur vertieften Erarbeitung von detaillierten Konzepten

# Verkehrskorridore – Diskussionsgrundlage





Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!



**SHP** Ingenieure

Plaza de Rosalia 1  
30449 Hannover  
Telefon 0511.3584-450  
Telefax 0511.3584-477  
info@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de